
PRESSEMITTEILUNG

43/2019
10. Mai 2019

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt:

„Gesund leben und arbeiten in der Lutherstadt Eisleben“ beim Frühjahrslauf

Lutherstadt Eisleben. Zum Frühjahrslauf der Lutherstadt Eisleben am Sonntag, 12. Mai, geht auch ein Modellprojekt an den Start. „Modellprojekt läuft gut“, meint man bei Landkreis- und Stadtverwaltung sowie Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) und hat darum eine eigene Mannschaft zur Teilnahme am Teamlauf über vier mal 2,8 Kilometer nominiert. „Wir möchten mit dieser besonderen Firmenstaffel mit gutem Beispiel für ein ‚bewegteres‘ Eisleben vorangehen und werden unser Bestes für eine gute Endzeit geben“, versicherte im Vorfeld LVG-Mitarbeiterin Jenny Pätzold, die das Kooperationsprojekt der Stadt Eisleben und der bei der LVG angesiedelten Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in der Lutherstadt begleitet und koordiniert.

Seit geraumer Zeit nämlich nutzt Eisleben die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten für Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene und engagiert sich in Sachsen-Anhalt als Modellkommune für das Gesundheitsziel „Gesund leben und arbeiten“ für seine rund 12.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. „Von den bereits zahlreich existierenden beispielgebenden Projekten zur Gesundheitsförderung in den Lebens- und Arbeitswelten in Eisleben können wir anlässlich des Frühjahrslaufs am Sonntag zwei besonders würdigen“, freut sich LVG-Mitarbeiterin Pätzold. „Sowohl die Deutsche Post Eisleben als auch die in der Stadt ansässige Bernutz Einrichtungssysteme e.K. engagieren sich im Arbeitsalltag für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden“, berichtet Pätzold. Beide Firmen werden ihre Initiativen am Sonntag öffentlich vorstellen und erhalten als Anerkennung jeweils einen von der Stadtverwaltung und der KGC gestifteten Gutschein für eine Fortbildung zu gesundheitsförderlichen Themen.

Preisgelder bis zu 2000 Euro winken auch Vereinen, Unternehmen sowie KiTas, Schulen, Freizeiteinrichtungen oder gar Einzelpersonen, die sich um den neu ausgeschriebenen Gesundheitspreis der Lutherstadt Eisleben bewerben. Prämiert werden Aktionen oder Projekte, die aus Bereichen wie Bewegung, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit, Suchtprävention, psychische Gesundheit, anderen gesundheitsförderlichen Zusammenhängen wie Betriebliche Gesundheitsförderung oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf dem Motto „Gesund leben und arbeiten in Eisleben“ entsprechen und in der Stadt verortet sind. Interessenten können sich bei der Landesvereinigung für Gesundheit unter Telefonnummer 0391 83 64 111 oder per Mail kgc@lvg-lsa.de über die detaillierten Ausschreibungskriterien informieren.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihr/e Ansprechpartner/-in: LVG, Frau Pätzold, Tel: 0391 83 64 111

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00